

Zwischenmitteilung
Hypoport SE
zum 31.03.2025

Finanzkennzahlen im Überblick

Umsatz- und Ertragslage (in TEUR)	Q1 2025	Q1 2024*	Veränderung
Umsatz	159.204	133.551	 19%
davon Real Estate & Mortgage Platforms	123.035	98.870	 24%
davon Financing Platforms	19.281	17.261	 12%
davon Insurance Platforms	16.936	17.687	 -4%
davon Holding & Überleitung	-48	-267	 82%
Rohertrag	66.007	57.319	 15%
davon Real Estate & Mortgage Platforms	41.117	34.369	 20%
davon Financing Platforms	16.427	14.709	 12%
davon Insurance Platforms	8.125	7.951	 2%
davon Holding & Überleitung	338	290	 17%
EBITDA	17.450	13.325	 31%
EBIT	8.622	4.596	 88%
davon Real Estate & Mortgage Platforms	12.711	8.333	 53%
davon Financing Platforms	500	1.041	 -52%
davon Insurance Platforms	162	183	 -11%
davon Holding & Überleitung	-4.751	-4.961	 4%
EBIT-Marge (bezogen auf Rohertrag) in %	13,1	8,0	 63%
Konzernergebnis nach Steuern	6.007	3.161	 90%
davon den Gesellschaftern der Hypoport SE zustehend	5.494	3.145	 75%
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,82	0,45	 82%
Vermögenslage (in TEUR)	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Kurzfristiges Vermögen	236.985	238.250	 -1%
Langfristiges Vermögen	456.605	458.623	 -0%
Eigenkapital	363.863	357.792	 2%
davon den Gesellschaftern der Hypoport SE zurechenbar	359.594	354.036	 2%
Eigenkapitalquote in %	52,5	51,3	 2%
Bilanzsumme	693.590	696.873	 -0%

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Geschäftsverlauf - Übersicht

Die Hypoport-Gruppe ist sehr erfolgreich in das neue Geschäftsjahr 2025 gestartet. Vorrangiger Wachstums- und Ertragstreiber waren die Geschäftsmodelle in der privaten Immobilienfinanzierung des **Segment Real Estate & Mortgage Platforms**. Eine weiterhin stetige Belebung des Marktes für Bestandsobjekte, weiterhin leicht steigende Immobilienpreise und zusätzlich der Zinsimpuls im Zuge der vom Bundestag im März verabschiedeten Schuldenprogramme führten zu einer Fortsetzung der Erholung des deutschen Immobilienfinanzierungsmarkts. Die Folge war eine deutliche Zunahme von Transaktionsvolumen (Europace, Finmas, Genospace) und Vertriebsvolumen (Dr. Klein, Qualitypool, Starpool), welche neben Marktanteilsgewinnen somit auch aus einer deutlichen Belebung des Gesamtmarktes entstand.

Das dem Abschluss vorgelagerte Interesse der Verbraucher an Immobilienerwerben, und damit -finanzierungen, zur Eigennutzung basiert auf einem quantitativ und qualitativ stetig unattraktiveren Mietwohnungsmarkt, welcher zunehmend für die Mitte unserer Gesellschaft als Wohnalternative ausfällt. Zusätzlich zu diesem seit vielen Jahren anhaltenden und sich in den letzten Jahren beschleunigenden Trend, stiegen die Neubautätigkeiten privater Bauherren wieder leicht an. Die Kreditaufnahmen für energetische Sanierungen und die Refinanzierung auslaufender Kreditverträge verblieben auf geringem Niveau. Ergänzt um leicht gestiegene Umsätze der Immobilienbewertung und stabile Umsätze der Immobilien-Vermarktungsplattform erhöhten sich die Q1-Umsatzerlöse des Segments Real Estate & Mortgage Platforms um 24% auf 123 Mio. € und das EBIT um 53% auf 13 Mio. €.

Die Entwicklung im **Segment Financing Platforms** zeigte sich heterogen. Das Teilsegment Wohnungswirtschaft erreichte trotz eines weiterhin sehr schwachen Marktumfeldes einen leichten Umsatzanstieg, welcher sich insbesondere aus der ERP-Softwareplattform ergab. Im Teilsegment Ratenkredit und Corporate Finance konnten zwar prozentual zweistellige Umsatzanstiege erzielt werden, jedoch entfiel dieses Wachstum insbesondere im Bereich Corporate Finance auf margschwaches Geschäft. So stiegen die Segmentumsätze zwar insgesamt um 12% gegenüber Q1/24, das EBIT sank jedoch, auch aufgrund hoher Investitionen in die ERP-Lösung der Wohnungswirtschaft, leicht von 1,0 Mio. € auf 0,5 Mio. €.

Das **Segment Insurance Platforms** verzeichnete in einem stabilen Gesamtmarkt einen leichten Umsatzrückgang von 4% auf 17 Mio. € und ein stabiles EBIT von 0,2 Mio. €.

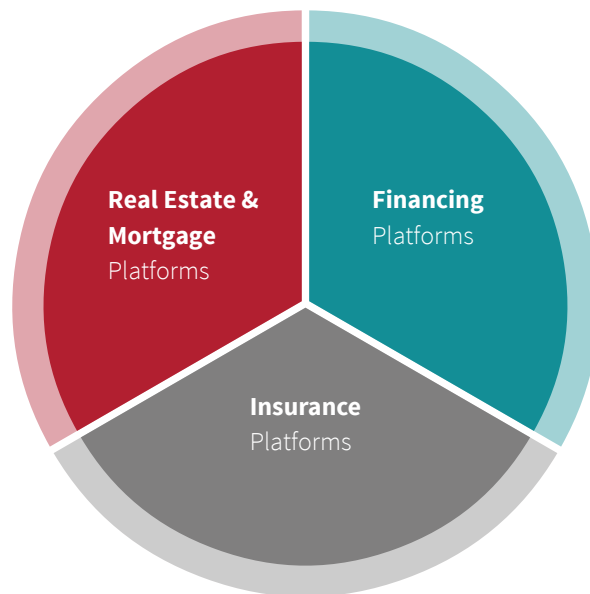
Die verbesserte Geschäftsentwicklung der Gruppe zeigt sich komprimiert in den wesentlichen Kennzahlen, welche sich in Q1/25 gegenüber dem Vorjahr* wie folgt entwickelt haben:

- +19% Umsatzerlöse auf 159 Mio. € (Q1/24: 134 Mio. €),
- +15% Rohertrag auf 66 Mio. € (Q1/24: 57 Mio. €),
- +31% EBITDA auf 17 Mio. € (Q1/24: 13 Mio. €),
- +88% EBIT auf 8,6 Mio. € (Q1/24: 4,6 Mio. €),
- +90% Konzernergebnis auf 6,0 Mio. € (Q1/24: 3,2 Mio. €)

* Aufgrund der vom Vorstand bereits beschlossenen rückwirkenden Umstellung der Umsätze des Tochterunternehmens Starpool Finanz GmbH im Segment Real Estate & Mortgage Platforms von einer Netto- auf eine Bruttoausweisung sowie einer korrigierten Umsatzabgrenzung bei Starpool erfolgt in der folgenden Zwischenmitteilung eine Anpassung der Vorjahreswerte für den Konzern und das Segment Real Estate & Mortgage. Einzelheiten können den Erläuterungen zu den Finanzinformationen im Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte" entnommen werden.

Geschäftsverlauf – Details

Die Hypoport-Unternehmen befassen sich mit der Entwicklung, dem Betrieb und der Vermarktung von Technologieplattformen für die Kredit-, Wohnungs- und Versicherungswirtschaft (FinTech, PropTech, InsurTech) in Deutschland. Hierfür werden die dezentral-organisierten und im hohen Maß autonom agierenden Tochtergesellschaften der Hypoport SE in drei operative Segmente gegliedert: Real Estate & Mortgage Platforms, Financing Platforms und Insurance Platforms.



Segment Real Estate & Mortgage

Die Gesellschaften innerhalb des Segmentes Real Estate & Mortgage Platforms befassen sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung von Technologieplattformen für die Vermittlung, Finanzierung und Bewertung von privaten Wohnimmobilien. Vision des Segments ist ein medienbruchfreier Prozess für das Kaufen, Bewerten und Finanzieren von privatgenutzten Wohnimmobilien in Deutschland.

Wesentliche Gesellschaften in diesem Segment sind: FIO Systems AG für die Vermarktung von Immobilien (Vermarktungsplattform), Dr. Klein Privatkunden AG, die Immobilienfinanzierungsaktivitäten der Europace AG, Genopace GmbH, Baufinex GmbH, Finmas GmbH, die Finanzierungsaktivitäten der Qualitypool GmbH, Starpool Finanz GmbH (zusammen Finanzierungsplattformen) und die Bewertungsplattform Value AG.

Bei der Vermarktungsplattform lag der Fokus weiterhin auf der Neukundengewinnung und dem Ausbau des Plattformangebots für große bankgebundene Immobilienmaklerorganisationen.

Der internetbasierte B2B-Kreditmarktplatz Europace, nach Finanzierungsvolumen der größte Marktplatz zum Abschluss von Immobilienfinanzierungen und Bausparprodukten für Privatkunden in Deutschland, verzeichnete mit einem Anstieg des Transaktionsvolumens für private Immobilienfinanzierung um 34% auf 20 Mrd. € eine äußerst erfolgreiche Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die an die Teilmarktplätze für Institute des Sparkassen-Sektors (Finmas) und für die Institute des genossenschaftlichen Bankensektors (Genopace) angeschlossenen Vertriebe zeigten hierbei einen insgesamt überproportionalen Anstieg ihrer Transaktionsvolumen in der privaten Immobilienfinanzierung. Während dieses Volumen auf Finmas um 33% auf 3,0 Mrd. € gesteigert werden konnte, wurde das Volumen auf Genopace um 46% auf 5,2 Mrd. € ausgebaut. Das vom Franchisesystem Dr. Klein vermittelte private Immobilienfinanzierungsvolumen wuchs im Zeitraum Q1/25 gegenüber Q1/24 um 30% auf 2,2 Mrd. €. Das Volumen der Maklerpools Qualitypool und Starpool in der privaten Immobilienfinanzierung stieg ebenfalls prozentual zweistellig an, jedoch leicht unterdurchschnittlich gegenüber dem Gesamtmarktplatz Europace.

Der durch VALUE besichtigte oder begutachtete Wohnimmobilienwert betrug 9 Mrd. €, was einem Anstieg von 15% gegenüber Q1/24 darstellt. Der gegenüber dem Finanzierungsvolumen unterproportionale Anstieg ergab sich aus einer verzögerten Wiederbelebung des Bewertungsmarktes. Die im Zeitraum Q1/25 gestiegenen Volumen in der privaten Immobilienfinanzierung ergaben einen prozentual zweistelligen Anstieg der Umsatzerlöse und des Rohertrags gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse der Bewertungsplattform stiegen um 21%, während die Umsätze der Vermarktungsplattform nahezu stagnierten.

Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse des Segments um 24% auf 123 Mio. € an. Nach Abzug von Vertriebskosten (Leadgewinnungskosten und Provisionszahlungen an Dr. Klein-Franchise-Nehmer oder Untervermittler der Pooler bzw. der Einkaufsgemeinschaft) verblieb ein um 20% angestiegener Rohertrag von 41 Mio. € in der Hypoport-Gruppe. EBITDA und EBIT erhöhten sich getrieben durch das gute Plattformgeschäft überproportional um 38% bzw. 53% auf 16 Mio. € bzw. 13 Mio. €.

Kennzahlen Real Estate & Mortgage Platforms**Operative Kennzahlen (Mrd. €)**

	Q1 2025	Q1 2024**	Veränderung
Transaktionsvolumen*	20,38	15,13	 35%
Immobilienfinanzierung Europace			
davon Finmas	3,03	2,28	 33%
davon Genopace	5,23	3,58	 46%
davon Vertriebsvolumen Dr. Klein Privatkunden	2,15	1,65	 30%
Transaktionsvolumen* Bausparen Europace	1,77	1,62	 9%
Wert besichtigter und begutachteter Wohnimmobilien VALUE AG	9,11	7,91	 15%

Umsatz und Ertrag (Mio. €)

Umsatz	123,0	98,9	 24%
Rohertrag	41,1	34,4	 20%
EBITDA	16,3	11,9	 38%
EBIT	12,7	8,3	 53%

* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen und Bausparen) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“.

** Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt „Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte“.

Segment Financing Platforms

Das Segment Financing Platforms bündelt alle Unternehmen des Hypoport-Konzerns mit Geschäftsmodellen für Finanzierungsprodukte außerhalb der privaten Immobilienfinanzierung insbesondere in den Kreditmärkten Wohnungswirtschaft, Unternehmensfinanzierung und Ratenkredit.

Zum Segment gehören: Dr. Klein Wowi Finanz AG, Dr. Klein Wowi Digital AG, die Aktivitäten der FIO Systems AG für die Verwaltung von Mietkautionen (zusammen Produktgruppe Wohnungswirtschaft), REM Capital AG, Fundingport GmbH, Hypoport B.V. (zusammen Produktgruppe Corporate Finance) und die Dr. Klein Ratenkredit GmbH, Genoflex GmbH sowie die Europace Ratenkredit GmbH (zusammen Produktgruppe Ratenkredit).

Die Geschäftsmodelle im Teilsegment Wohnungswirtschaft entwickelten sich zweigeteilt: Die für Dr. Klein Wowi Finanz relevante Kreditnachfrage der Wohnungswirtschaft für den Mietwohnungsneubau und energetische Sanierungen sank trotz eines bereits schwachen Volumens in 2024 erneut deutlich, sodass lediglich 0,3 Mrd. Euro und somit 24% weniger Volumen als in Q1/24 vermittelt wurde. Ursächlich war der starke Zinsanstieg im März sowie eine abwartende Haltung vor dem Hintergrund der Regierungsbildung. Der Zugewinn an Marktanteilen bei der wohnwirtschaftlichen Verwaltungsplattform Dr. Klein Wowi Digital beschleunigte sich gegenüber 2024 noch weiter. Zum Stichtag 31.03.2025 betrug der Vertragsbestand 533 Tsd. Wohneinheiten (+70%). Auch das Volumen der verwalteten Mietkautionen stieg an und betrug zum Ende Q1/25 1,2 Mrd. € (+9% ggü. Q1/24).

Deutlich schwächer entwickelte sich das Geschäft der REM Capital im Teilsegment Corporate Finance. Hintergrund waren neben kreditrestriktiveren Banken und unattraktiven Förderprogrammen, insbesondere Investitionsverschiebungen der Kunden aufgrund der erratischen US-Politik. Zwar stieg das bei REM zur Förderung, Bezuschussung oder Vermittlung abzurechnende Geschäftsvolumen auf 0,4 Mrd. € und lag damit über dem Vorjahresniveau (+59%), es bestand jedoch überwiegend aus margenschwachen Einzelprojekten.

Die Transaktionsvolumen im Teilsegment Ratenkredit stiegen verglichen mit Q1/24 leicht um 2% an.

Die im Zeitraum Q1/25 unterschiedliche Entwicklung in der Wohnungswirtschaft bewirkte einen nur leichten Umsatzanstieg des Teilsegments gegenüber Q1/24. Da die Umsätze in den Teilsegmenten Ratenkredit und Corporate Finance deutlich anstiegen, summierten sich die Segmentumsätze auf 19 Mio. €, was einem leichten Anstieg von 12% entspricht. Der Rohertrag erhöhte sich proportional um 12% auf 16 Mio. €. EBITDA und EBIT sanken durch die weiterhin hohen Investitionen um 23% bzw. 52% auf 2,1 Mio. € bzw. 0,5 Mio. €.

Kennzahlen Financing Platforms	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Operative Kennzahlen (Mrd. €)			
Vermittlungsvolumen Finanzierungsplattform Dr. Klein Wowi	0,25	0,33	 -24%
Anzahl verwaltete Wohneinheiten WoWi Digital (in Tsd.)	532,9	313,1	 70%
Volumen verwaltete Mietkautionen	1,21	1,11	 9%
Transaktionsvolumen* Europace Ratenkredit	1,85	1,81	 2%
Geschäftsvolumen Unternehmensfinanzierung REM Capital („Bill“)	0,40	0,25	 59%
Umsatz und Ertrag (Mio. €)			
Umsatz	19,3	17,3	 12%
Rohertrag	16,4	14,7	 12%
EBITDA	2,1	2,7	 -23%
EBIT	0,5	1,0	 -52%

* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“.

Segment Insurance Platforms

Das Segment Insurance Platforms entwickelt Plattformen für Versicherungsvertriebe und B2C-Inurance-Unternehmen in den Bereichen tarifierbare Privat- und Gewerbeversicherungen, Industrieversicherungen und betrieblichen Vorsorgeversicherungen.

Zum Segment gehören: Smart InsurTech AG, die Versicherungsaktivitäten der Qualitypool GmbH, AmexPool AG, Sia Digital GmbH (zusammen Produktgruppe Privatversicherung), ePension GmbH und E & P Pensionsmanagement GmbH (zusammen Produktgruppe betriebliche Vorsorge) und Corify GmbH, Oasis GmbH (zusammen Produktgruppe Industrieversicherung).

Im Teilsegment Privatversicherung erhöhte sich das aus den Altsystemen auf die Plattform SMART INSUR migrierte Bestandsvolumen im Vergleich zum 31.03.2024 um 12% auf 4,8 Mrd. €. Parallel zur Migration wird der Validierungsprozess des Vertragsdatenbestandes mit den Versicherungsgesellschaften ausgebaut, welcher Voraussetzung für weitere Mehrwerte wie z.B. KI-Advice darstellt. Das validierte Volumen erhöhte sich um 24% auf 1,9 Mrd. €.

Die Plattform für die betriebliche Vorsorge, ePension, profitierte von den in 2023 gewonnen und in 2024 produktiv gestellten Neukunden, sodass das Volumen auf der Plattform in Q1/25 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18% auf 0,3 Mrd. € anstieg.

Im Bereich Industrieversicherung wurden für Corify, dem ersten Marktplatz für Versicherungsrisiken in 2024 erste wichtige Industriemakler als Pilotkunden gewonnen und in Q1/25 die Unterzeichnung weiterer Verträge angebahnt.

Die Umsätze aller drei Teilsegmente summierten sich im Zeitraum Q1/25 zu 17 Mio. €, was einem leichten Rückgang von 4% entspricht. Während der Rohertrag und das EBITDA leicht auf 8,1 Mio. € bzw. 1,8 Mio. € anstiegen, lag das EBIT stabil bei 0,2 Mio. €.

Kennzahlen Insurance Platforms	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Operative Kennzahlen (Mrd. €)			
Privatversicherung – Migriertes Prämienvolumen auf SMART INSUR	4,81	4,28	 12%
Privatversicherung – Validierungsquote (in %)	1,9	1,5	 24%
Betriebliche Vorsorge – Verwaltetes Prämienvolumen auf ePension	0,28	0,24	 18%
Industrieversicherung – Prämienvolumen auf Corify	0,2	0,1	-
Umsatz und Ertrag (Mio. €)			
Umsatz	16,9	17,7	 -4%
Rohertrag	8,1	8,0	 2%
EBITDA	1,8	1,7	 8%
EBIT	0,2	0,2	 -11%

Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragsentwicklung

Vor dem Hintergrund des beschriebenen Geschäftsverlaufs der einzelnen Segmente erhöhte sich in Q1/25 der Umsatz der Hypoport-Gruppe um 19% auf 159 Mio. € (Q1/24: 134 Mio. €). Der Rohertrag stieg um 15% auf 66 Mio. € (Q1/24: 57 Mio. €). Der überproportionale Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Rohertrag erklärt sich durch eine zunehmende Nutzung der die Europace Plattform ergänzenden Einkaufsgemeinschaft, wodurch sich neben dem Umsatzanstieg auch ein deutlicher Anstieg der durchzuleitenden Unterprovisionen ergibt.

Das EBITDA wurde deutlich um 31% von 13 Mio. € auf 17 Mio. € und das EBIT von 4,6 Mio. € auf 8,6 Mio. € ausgebaut. Die EBIT-Marge bezogen auf den Rohertrag verbesserte sich in den ersten drei Monaten 2025 somit von 8,0% auf 13,1 %.

Bilanzentwicklung

Zum 31. März 2025 beträgt die konsolidierte Bilanzsumme der Hypoport-Gruppe 693,6 Mio. € und liegt damit leicht unter dem Niveau vom 31. Dezember 2024 (696,9 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte sanken minimal auf 457 Mio. € (31.12.2024: 459 Mio. €), wobei die größte Vermögensposition der immateriellen Vermögenswerte nahezu unverändert blieb und der Rückgang im Wesentlichen auf die planmäßige Abschreibung der Mietverträge & Leasing-Nutzungsrechte nach IFRS 16 entfiel.

Das kurzfristig gebundene Vermögen blieb mit 237 Mio. € nahezu konstant (31.12.2024: 238 Mio. €). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden von 137 Mio. € auf 121 Mio. € reduziert, während gleichzeitig auch aufgrund der guten Geschäftsentwicklung die liquiden Mittel von 86 Mio. € auf 97 Mio. € anstiegen.

Der den Gesellschaftern der Hypoport SE zurechenbare Anteil am Konzerneigenkapital zum 31. März 2025 erhöhte sich um 1,6% bzw. 5,6 Mio. € auf 359,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote (ohne Fremdanteil) erhöhte sich wegen der gesunkenen Bilanzsumme von 50,8% auf 51,8%.

Der Rückgang der langfristigen Schulden von 171 Mio. € auf 165 Mio. € entfällt im Wesentlichen auf die Rückführung von Bankverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich ebenfalls leicht von 168 Mio. € auf 165 Mio. €, im Wesentlichen durch Reduktion von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen. Die von 25 Mio. € auf 30 Mio. € leicht angestiegenen sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten hauptsächlich abgegrenzte Erträge mit 8,5 Mio. € (31.12.2024: 1,1 Mio. €) Steuerverbindlichkeiten mit 4,8 Mio. € (31.12.2024: 4,5 Mio. €) und Tantiemeverpflichtungen mit 3,4 Mio. € (31.12.2024: 7,6 Mio. €).

Cashflow-Entwicklung

Durch die gute Ertragsentwicklung im Berichtszeitraum erhöhte sich der Cashflow vor Veränderung des Working Capital um 4,4 Mio. € auf 15 Mio. €. Die Mittelbindung im Working Capital verringerte sich um 18 Mio. € auf 11 Mio. € (Q1/24: minus 7 Mio. €). Insgesamt wurde zum 31. März 2025 somit ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 26,0 Mio. € (Q1/24: 3,7 Mio. €) generiert. Der Mittelabfluss aus Investitionen in Höhe von 7,2 Mio. € (Q1/24: 16,5 Mio. €) betrifft hauptsächlich Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen mit 6,7 Mio. € (Q1/24: 6,4 Mio. €). Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von 7,7 Mio. € (Q1/24: 8,2 Mio. €) betrifft im Wesentlichen die planmäßige Tilgung von Bankdarlehen mit 5,1 Mio. € (Q1/24: 5,1 Mio. €) und die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen mit 2,5 Mio. € (Q1/24: 2,5 Mio. €).

Durch die beschriebenen Veränderungen erhöhte sich der Finanzmittelfonds zum 31. März 2025 um 11 Mio. € gegenüber Jahresende 2024 auf insgesamt 97 Mio. €.

Mitarbeitende

Der Hypoport-Konzern beschäftigte zum 31. März 2025 2.219 Mitarbeitende (31. März 2024: 2.220). Im Vergleich zum Jahresende 2024 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht um 20 Mitarbeitende (31.12.2024: 2.199).

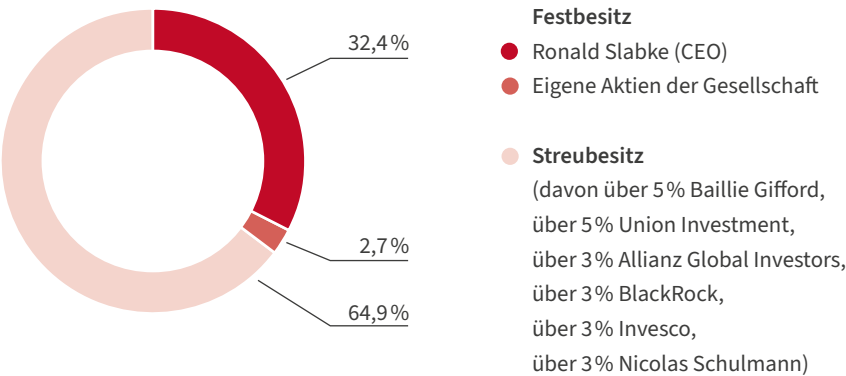
Ausblick

Unsere Einschätzungen zum branchenspezifischen Marktumfeld der drei Segmente sowie der jeweiligen Positionierung der Geschäftsmodelle in diesen haben sich für das Gesamtjahr 2025, verglichen mit der Darstellung im Geschäftsbericht 2024 nicht wesentlich verändert. Somit rechnet der Vorstand für den gesamten Hypoport-Konzern unverändert mit einem Umsatz von mindestens 640 Mio. €, einem Rohertrag von mindestens 270 Mio. € sowie einem EBIT zwischen 30 Mio. € und 36 Mio. €.

Für detailliertere Aussagen verweisen wir auf den Geschäftsbericht, Seite 55 bis 57.

Aktionärsstruktur und Investor Relations

Aktionärsstruktur der Hypoport SE zum 30.04.2025



Kapitalmarkt-Aktivitäten

In 2024 und 2025 setzte sich die hohe Intensität der Kapitalmarktbetreuung fort. Neben dem vielzähligen individuellen Austausch mit institutionellen Investoren, Privataktionären, Analysten und Finanzjournalisten erfolgte die Teilnahme an Konferenzen oder Investorenroadshows an folgenden Orten:

Ort	Jahr
Geplant: Chicago, Frankfurt, Hamburg, London, München, New York, Paris (2x)	Q2–Q4 2025
Frankfurt (2x), Genf, Helsinki, Stockholm, Kopenhagen	Q1 2025
Chicago, Frankfurt (4x), Hamburg (2x), London (2x), Lyon, Mailand, München (2x), New York, Paris	2024

Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

	Q1 2025 in TEUR	Q1 2024* in TEUR
Umsatzerlöse	159.204	133.551
Unterprovisionen und Leadkosten	-93.197	-76.232
Rohertrag	66.007	57.319
Aktiviert Eigenleistungen	5.477	5.577
Sonstige betriebliche Erträge	2.061	1.700
Personalaufwand	-45.122	-41.634
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.917	-9.593
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-56	-44
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.450	13.325
Abschreibungen	-8.828	-8.729
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.622	4.596
Finanzerträge	625	599
Finanzaufwendungen	-1.026	-853
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.221	4.342
Ertragsteuern und latente Steuern	-2.214	-1.181
Konzernergebnis	6.007	3.161
davon auf andere Gesellschafter entfallend	513	16
davon den Gesellschaftern der Hypoport SE zustehend	5.494	3.145
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,82	0,45

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. März 2025

	Q1 2025 in TEUR	Q1 2024** in TEUR
Konzernergebnis	6.007	3.161
Summe der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen*	0	0
Gesamtergebnis	6.007	3.161
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	513	16
davon den Gesellschaftern der Hypoport SE zustehend	5.494	3.145

* Im Berichtszeitraum sind keine direkt im Eigenkapital zu erfassenden Erträge und Aufwendungen angefallen.

** Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Konzernbilanz zum 31. März 2025

	31.03.2025 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände	355.102	354.232
Sachanlagen	65.453	68.004
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	6.034	5.759
Finanzielle Vermögenswerte	531	751
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.648	2.489
Sonstige Vermögenswerte	350	244
Latente Steueransprüche	27.487	27.144
	456.605	458.623
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	556	522
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.431	137.188
Sonstige Vermögenswerte	11.706	8.166
Laufende Ertragsteuererstattungsansprüche	5.932	6.122
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97.360	86.252
	236.985	238.250
	693.590	696.873
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.872	6.872
Eigene Anteile	-183	-184
Rücklagen	352.905	347.348
	359.594	354.036
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.269	3.756
	363.863	357.792
Langfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	103.215	108.333
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverhältnissen	44.084	46.327
Sonstige Verbindlichkeiten	800	800
Latente Steuerschulden	16.815	15.944
	164.914	171.404
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	20.486	20.486
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverhältnissen	9.475	9.576
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.773	100.797
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	3.470	3.882
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	750	750
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.784	6.842
Sonstige Verbindlichkeiten	30.075	25.344
	164.813	167.677
	693.590	696.873

Verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2025

Q1 2024 in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Gesellschaftern der Hypoport SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.01.2024	6.872	-184	116.843	215.073	338.604	2.039	340.643
Änderungen auf- grund von Fehler- korrekturen*	0	0	0	1.001	1.001	1.000	2.001
Angepasster Stand 01.01.2024	6.872	-184	116.843	216.074	339.605	3.039	342.644
Abgabe eigener Aktien	0	0	1	0	1	0	1
Gesamtergebnis	0	0	0	3.145	3.145	16	3.161
Stand 31.03.2024	6.872	-184	116.844	219.219	342.751	3.055	345.806

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Q1 2025 in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Gesellschaftern der Hypoport SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.01.2025	6.872	-184	116.919	230.429	354.036	3.756	357.792
Abgabe eigener Aktien	0	1	58	5	64	0	64
Gesamtergebnis	0	0	0	5.494	5.494	513	6.007
Stand 31.03.2025	6.872	-183	116.977	235.928	359.594	4.269	363.863

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. März 2025

	Q1 2025 in TEUR	Q1 2024* in TEUR
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	8.622	4.596
Zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-249	-191
Zinseinnahmen	625	599
Zinsausgaben	-788	-634
Auszahlungen für Ertragsteuern	-1.764	-2.677
Veränderung der Latenten Steuern	-528	-51
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	56	44
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.828	8.729
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen	-10	-10
Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	14.792	10.405
Zunahme / Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	0	-50
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.054	-5.608
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.899	-999
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	11.155	-6.657
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.947	3.748
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-6.949	-6.622
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	10	23
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	-9.922
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	84	0
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-330	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.185	-16.521
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing- verhältnissen	-2.536	-2.522
Auszahlungen aus der Tilgung Finanzkrediten	-5.118	-5.119
Einzahlungen von nicht beherrschender Gesellschafter	0	-602
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.654	-8.243
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	11.108	-21.016
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	86.252	96.658
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	97.360	75.642

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Verkürzte Segmentberichterstattung für die Zeit vom 01. Januar 2025 bis zum 31. März 2025

in TEUR	Real Estate & Mortgage Platforms*	Financing Platforms	Insurance Platforms	Holding	Überleitung	Konzern*
Segmenterlöse mit Fremden	122.926	19.093	16.847	338	0	159.204
Vorjahr	98.516	17.154	17.591	290	0	133.551
Segmenterlöse mit anderen Segmenten	109	188	89	7.257	-7.643	0
Vorjahr	354	107	96	6.512	-7.069	0
Segmenterlöse, gesamt	123.035	19.281	16.936	7.595	-7.643	159.204
Vorjahr	98.870	17.261	17.687	6.802	-7.069	133.551
Rohertrag	41.117	16.427	8.125	7.595	-7.257	66.007
Vorjahr	34.369	14.709	7.951	6.802	-6.512	57.319
Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	16.318	2.064	1.788	-2.720	0	17.450
Vorjahr	11.852	2.678	1.654	-2.859	0	13.325
Segmentergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.711	500	162	-4.751	0	8.622
Vorjahr	8.333	1.041	183	-4.961	0	4.596
Segmentvermögen						
31.03.2025	270.967	199.922	166.040	321.737	-265.076	693.590
31.12.2024	264.068	197.536	162.653	334.907	-262.291	696.873

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund von Fehlerkorrekturen angepasst, siehe Textabschnitt "Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte".

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit nachfolgendem Hinweis:

Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte

Gegenüber dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2024 hat der Hypoport-Konzern im Rahmen der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 die Notwendigkeit zu folgenden Fehlerkorrekturen gemäß den Vorschriften des IAS 8 festgestellt. Entsprechend der Vorgaben des IAS 8.42, .43 und .46 erfolgt eine rückwirkende Fehlerkorrektur:

1. Im Zuge einer detaillierten Würdigung der Bilanzierung der Umsatzerlöse nach IFRS 15 im Zusammenhang mit den Vorgaben einer konzerneinheitlichen Bewertung (IFRS 10.19) wurde festgestellt, dass für die Starpool Finanz GmbH (als Teil des Segments Real Estate & Mortgage Platforms) unter Würdigung der Indikatoren des IFRS 15.B37 für schon bezahlte Leistungsverpflichtungen die Provisionen aus der Vermittlung von Krediten sowie die korrespondierenden Aufwendungen aus Provisionen für weitere Vertriebspartner nicht getrennt ausgewiesen wurden („Nettobilanzierung“), obwohl die Voraussetzungen für eine „Bruttobilanzierung“ vorlagen. Einhergehend wurden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (gegen die Produktpartner) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (gegenüber den Vertriebspartnern) bisher nicht ausgewiesen. Zusätzlich erfolgte bei diesem Tochterunternehmen bisher keine Erfassung der Umsatzerlöse aus Provisionen aus der Vermittlung von Krediten für erfüllte Leistungsverpflichtungen, die vom Kunden zum Stichtag noch nicht bezahlt wurden. Diese Fehler wurden korrigiert. Infolge dieser Fehlerkorrektur erhöhen sich die Umsatzerlöse (aus Provisionen aus der Vermittlung von Krediten) in der Periode vom 1. Januar bis 31. März 2024 um 26,1 Mio. € sowie die Aufwendungen aus Provisionen und Leadkosten (Provisionen für weitere Vertriebspartner) in der Periode vom 1. Januar bis 31. März 2024 um 25,8 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum 31. Dezember 2023 bzw. zum 31. März 2024 um 27,3 Mio. € bzw. 32,5 Mio. € und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2023 bzw. zum 31. März 2024 um 24,5 Mio. € bzw. um 29,4 Mio. €. Die Fehlerkorrektur wirkt somit in Höhe von 0,3 Mio. € im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 erhöhend auf den Rohertrag sowie das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Unter Berücksichtigung der Effekte aus Steuern (0,1 Mio. €) erhöht sich das Konzernergebnis um 0,2 Mio. €. Die Erhöhung entfällt ca. hälftig auf das den nicht beherrschenden Gesellschaftern zustehende Konzernergebnis.

2. In den Tochterunternehmen Dr. Klein Privatkunden AG und Qualitypool GmbH (jeweils als Teil des Segments Real Estate & Mortgage Platforms) wurde festgestellt, dass jeweils Forderungen und Verbindlichkeiten für erfüllte Leistungsverpflichtungen, die aus den Umsatzerlösen aus der Vermittlung von Krediten resultieren, saldiert ausgewiesen wurden, wobei die Voraussetzungen für eine Saldierung gemäß IAS 1.32 nicht vorlagen. Dieser Fehler wurde korrigiert. Infolge dieser Fehlerkorrektur erhöhen sich die Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung zum 31. Dezember 2023 um jeweils 10,8 Mio. € sowie zum 31. März 2024 um jeweils 15,7 Mio. €. Die Fehlerkorrektur hat keine Auswirkungen auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Die folgende Tabelle fasst die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen aller Fehlerkorrekturen zusammen:

Anpassungen der Vorjahreszahlen

Konzernbilanz 31. Dezember 2023	Auswirkungen durch Fehlerkorrektur		
	wie berichtet in TEUR	Anpassungen in TEUR	angepasst in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64.288	38.104	102.392
davon Starpool Finanz GmbH		27.342	
davon Dr. Klein Privatkunden AG		5.290	
davon Qualitypool GmbH		5.472	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.690	35.246	79.936
davon Starpool Finanz GmbH		24.484	
davon Dr. Klein Privatkunden AG		5.290	
davon Qualitypool GmbH		5.472	
Passive latente Steuern	17.203	857	18.060
davon Starpool Finanz GmbH		857	
Gewinnrücklagen	215.073	1.001	216.074
davon Starpool Finanz GmbH		1.001	
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.039	1.000	3.039
davon Starpool Finanz GmbH		1.000	
Eigenkapital	340.643	2.001	342.644
davon Starpool Finanz GmbH		2.001	
31. März 2024			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.302	48.214	107.516
davon Starpool Finanz GmbH		32.536	
davon Dr. Klein Privatkunden AG		7.243	
davon Qualitypool GmbH		8.435	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.141	45.059	75.200
davon Starpool Finanz GmbH		29.381	
davon Dr. Klein Privatkunden AG		7.243	
davon Qualitypool GmbH		8.435	
Passive latente Steuern	19.556	946	20.502
davon Starpool Finanz GmbH		946	
Gewinnrücklagen	218.114	1.105	219.219
davon Starpool Finanz GmbH		1.105	
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.951	1.104	3.055
davon Starpool Finanz GmbH		1.104	
Eigenkapital	343.597	2.209	345.806
davon Starpool Finanz GmbH		2.209	

Anpassungen der Vorjahreszahlen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 1. Januar bis 31. März 2024	Auswirkungen durch Fehlerkorrektur		
	wie berichtet in TEUR	Anpassungen in TEUR	angepasst in TEUR
Umsatzerlöse	107.469	26.082	133.551
davon Starpool Finanz GmbH		26.082	
Provisionen und Leadkosten	50.447	25.785	76.232
davon Starpool Finanz GmbH		25.785	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	13.028	297	13.325
davon Starpool Finanz GmbH		297	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.299	297	4.596
davon Starpool Finanz GmbH		297	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.045	297	4.342
davon Starpool Finanz GmbH		297	
Ertragsteuern und latente Steuern	1.092	89	1.181
davon Starpool Finanz GmbH		89	
Konzernsergebnis und Gesamtergebnis	2.953	208	3.161
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	-88	104	16
davon Starpool Finanz GmbH		104	
davon den Gesellschaftern der Hypoport SE zustehend	3.041	104	3.145
davon Starpool Finanz GmbH		104	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,45	0,02	0,47
davon Starpool Finanz GmbH		0,02	
Konzernkapitalflussrechnung			
1. Januar bis 31. März 2024			
Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	10.108	297	10.405
davon Starpool Finanz GmbH		297	
Veränderung des Working Capitals	-6.360	-297	-6.657
davon Starpool Finanz GmbH		-297	

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 31. März 2025 sind neben der Hypoport SE grundsätzlich alle Unternehmen einbezogen, die durch die Hypoport SE beherrscht werden.

Im Folgenden sind neben der Hypoport SE die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen dargestellt:

Tochterunternehmen	31.03.2025 Anteilshöhe in %	31.12.2024 Anteilshöhe in %
1blick GmbH, Lübeck	100,00	100,00
AmexPool AG, Buggingen	100,00	100,00
Ampr Software GmbH, Berlin	100,00	100,00
Baloise Service GmbH, Bayreuth	70,00	70,00
Bayreuth Am Pfaffenleck 15 Objektgesellschaft mbH, Bayreuth	100,00	100,00
Bestkredit-Service GmbH, Lübeck	100,00	100,00
Corify GmbH, Berlin	100,00	100,00
Dr. Klein Finance S.L.U., Santa Ponca (Spanien)	100,00	100,00
Dr. Klein Wowi Finanz AG, Lübeck	100,00	100,00
Dr. Klein Privatkunden AG, Lübeck	100,00	100,00
Dr. Klein Ratenkredit GmbH, Lübeck	100,00	100,00
Dr. Klein Wowi Digital AG, Berlin	100,00	100,00
epension GmbH, Berlin	100,00	100,00
E&P Pensionsmanagement GmbH, Hamburg	100,00	100,00
Europace AG, Berlin	100,00	100,00
Europace Ratenkredit GmbH, Berlin	100,00	100,00
FIO SYSTEMS AG, Leipzig	100,00	100,00
FIO SYSTEMS Bulgaria EOOD, Sofia (Bulgarien)	100,00	100,00
FUNDINGPORT GmbH, Hamburg	60,00	70,00
Fundingport Sofia EOOD, Sofia (Bulgarien)	60,00	70,00
Future Finance SE, Lübeck	100,00	100,00
GENOPACE GmbH, Berlin	45,025	45,025
Growth Real Estate EOOD, Sofia (Bulgarien)	100,00	100,00
Hypoport B.V., Amsterdam (Niederlande)	100,00	100,00
Hypoport Financing Bündelungs-GmbH, Lübeck	100,00	100,00
Hypoport Grundstücksmanagement GmbH, Berlin	100,00	100,00
Hypoport Holding GmbH, Berlin	100,00	100,00
Hypoport hub SE, Berlin	100,00	100,00
Hypoport InsurTech AG, Berlin	100,00	100,00
Hypoport I&P GmbH, Berlin	100,00	100,00
Hypoport Mortgage Market GmbH, Berlin	100,00	100,00
Hypoport Real Estate & Mortgage AG, Berlin	100,00	100,00
Hypoport Sofia EOOD, Sofia (Bulgarien)	100,00	100,00

	31.03.2025 Anteilshöhe in %	31.12.2024 Anteilshöhe in %
Maklaro GmbH, Hamburg	100,00	100,00
Maklaro NewCo GmbH, Hamburg	100,00	100,00
OASIS Software GmbH, Berlin	100,00	100,00
Primstal - Alte Eiweiler Straße 38 Objektgesellschaft mbH, Nonnweiler	100,00	100,00
Qualitypool GmbH, Lübeck	100,00	100,00
REM CAPITAL AG, Stuttgart	100,00	100,00
sia digital GmbH, Berlin	100,00	100,00
Smart InsurTech AG, Berlin	100,00	100,00
source.kitchen GmbH, Leipzig	100,00	100,00
Starpool Finanz GmbH, Berlin	50,025	50,025
trinance GmbH, Lübeck	100,00	100,00
Value AG the valuation group, Berlin	100,00	100,00
Vergleich.de Gesellschaft für Verbraucherinformation mbH, Berlin	100,00	100,00
VS Direkt Versicherungsmakler GmbH, Bayreuth	100,00	100,00
Volz Vertriebsservice GmbH, Ulm	100,00	100,00
Winzer - Kneippstraße 7 Objektgesellschaft mbH, Berlin	100,00	100,00
Gemeinschaftsunternehmen		
Dutch Residential Mortgage Index B.V., Amsterdam (Niederlande)	50,00	50,00
FINMAS GmbH, Berlin	50,00	50,00
LBL Data Services B.V., Amsterdam (Niederlande)	50,00	50,00
Assoziierte Unternehmen		
BAUFINEX GmbH, Schwäbisch Hall	30,00	30,00
BAUFINEX Service GmbH, Berlin	50,00	50,00
ESG Screen17 GmbH, Frankfurt am Main	25,10	25,10
finconomy AG, München	25,10	25,10
GENOFLEX GmbH, Nürnberg	30,00	30,00

Mit Ausnahme der vorgenannten Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen (Bilanzierung at-equity aufgrund fehlender Beherrschung) werden alle wesentlichen Konzerngesellschaften voll in den Konzernabschluss einbezogen.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt unverändert zum 31. März 2025 6.872.164,00 € (31.12.2024: 6.872.164,00 €) und ist aufgeteilt in 6.872.164 (31.12.2024: 6.872.164) voll eingezahlte auf den Namen lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Hypoport-Konzerns sind.

Berlin, 12. Mai 2025
Hypoport SE - Der Vorstand

Finanzkalender 2024:

Datum	Publikation
Montag, 10.03.2025	Vorläufiges Jahresergebnis 2024
Montag, 24.03.2025	Geschäftsbericht 2024
Montag, 12.05.2025	Q1 Zwischenmitteilung
Dienstag, 03.06.2025	Hauptversammlung
Montag, 11.08.2025	Halbjahresbericht 2025
Montag, 10.11.2025	Q3 Zwischenmitteilung

Hinweis:

Die Zwischenmitteilung erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Die Zwischenmitteilung finden Sie auf der Internetseite unter www.hypoport.de.

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, beinhalten verschiedene Risiken sowie Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Risikobericht des jeweils aktuellen Geschäftsberichts genannten Faktoren. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Zwischenmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.